

Hauptstadt der Briefmarkenfreunde

Talentierte Philatelisten ermitteln in der Hambrücker Lußhardthalle ihre Meister

Von unserem Redaktionsmitglied
Heinz Forler

Hambrücken. Anette Hecker-Köhler macht keinen Hehl aus ihrem Gemütszustand. „Ja, ich bin nervös“, sagt die Gruppenleiterin der Jungen Briefmarkenfreunde Hambrücken-Bruchsal. Die Philatelistin und ihre Vereinskollegen fiebern einer Premiere entgegen; erstmals richtet der Club in der Hambrücker Lußhardthalle am Samstag und Sonntag, 8. und 9. September, die deutsche Mannschaftsmeisterschaft für Briefmarkenliebhaber bis zum 21. Lebensjahr aus. „Hambrücken wird an diesem Wochenende die Hauptstadt der Jugendphilatelie“, erklärt Hecker-Köhler. Aus ihrer Stimme klingt Vorfreude.

„Teilnehmer haben ein straffes Programm“

Auf nationaler Ebene haben sich die talentierten Freunde der Marken und Stempel aus der Lußhardtgemeinde längst einen Namen gemacht. Beispielsweise sind Mathias Schäfer, Pascal Köhler und deren Betreuer Jens Petermann vom Verein Hambrücken-Bruchsal bei ihrem Heimspiel Titelverteidiger. Auch deren Clubkolleginnen Denise Obhof, Christin Müller und Priyanka Vasantharaj haben die Qualifikationshürde gemeistert und messen sich mit Dreier-Teams aus Bayern, Sachsen-Anhalt und vom Mittelrhein.

Jene Mannschaft, die beispielsweise geschickt Sammlungen erstellt, sich in der Geschichte der Philatelie auskennt oder über fundiertes Wissen zum Thema Natur und Umwelt verfügt, hat gute Chancen, den Titel zu erobern. „Die Teilnehmer haben ein straffes Programm vor sich“, betont Michaela Kohlhagen. Sie ist Vorsitzende des Landesrings Südwest und eine von vier Jurymitgliedern.



TRIO IM KREIS DER ELITE: Denise Obhof, Christin Müller und Priyanka Vasantharaj (von links) von den Jungen Briefmarkenfreunden Hambrücken-Bruchsal haben sich für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Foto: pr

In Hambrücken geht es am Wochenende aber nicht nur um nationale Ehren. Bei offenen Kreis- und Landesmeisterschaften werden ebenfalls die Besten ermittelt. Insgesamt wetteifern über 60 junge Philatelisten in der Lußhardthalle um Titel.

Auf die Frage, wie viele Besucher bei freiem Eintritt beim Wettbewerb erwartet werden, zuckt Vereinschefin Hecker-Köhler mit den Schultern und berichtet von Meisterschaften mit rund 200 Zuschauern. Parallel zu den Titelkämpfen gibt es die Möglichkeit, Sonderumschläge sowie passende Sonderstempel an beiden Veranstaltungstagen jeweils von

10 bis 16 Uhr in der Lußhardthalle zu erwerben.

Die gesamte Veranstaltung steht unter dem Motto Natur und Umwelt. „Das Thema wurde nicht zufällig gewählt“, erläutert die Gruppenleiterin: „Es findet sich nicht nur in den beiden Sonderstempeln, die die Sonderpostfiliale für alle Besucher bereithält, sondern auch in den Schmuckumschlägen wieder.“ So zeige das erste Motiv den Kirchturm von St. Remigius in Hambrücken mit einem Turmfalken und stelle so den Lebensraum dieses Vogels dar.

In Zusammenarbeit mit der Pfarrergraf-Grundschule der Lußhardtge-

meinde haben die Briefmarkenfreunde zudem einen Malwettbewerb initiiert. Ziel war es, das Thema Natur und Umwelt in einer Malvorlage als Briefmarke umzusetzen; mehr als 140 Schüler haben sich an dem Wettbewerb beteiligt, berichtet Hecker-Köhler.

i Programm

Eröffnung ist am Samstag, 8. September, um 10 Uhr in der Hambrücker Lußhardthalle. Ab 14 Uhr werden die Sieger des Malwettbewerbs ausgezeichnet. Am Sonntag öffnet die Ausstellung um 9 Uhr. Erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmer werden ab 11.30 Uhr geehrt.